



Familienmaiandacht in Eisenärzt

Erstmals fand in der Kuratie St. Josef in Hörgering eine Maiandacht speziell für Familien mit Kindern statt. Diakon Andreas Nieder hat diese unter das Thema „Maria, du Knotenlöserin“ gestellt. Nieder verstand es von Anfang an die Kinder voll in die Andacht mit einzubeziehen. Er stellte ihnen Fragen, erklärte vieles und forderte sie auf mitzumachen. So fragte er zum Beispiel, ob es auch in ihrem Umfeld „Knoten“ gäbe. Seitens der Buben und Mädchen kamen die verschiedensten Antworten zurück. Auch wollte er wissen, wie denn diese „Knoten“ zu lösen seien und auch hier gaben sie bereitwillig Auskunft. Später durften dann alle Gottesdienstbesucher in eine kleine Schnur Knoten in ihren eigenen Anliegen machen und diese Schnur dann vor der Figur der Heiligen Maria ablegen. Diakon Nieder bat die Schutzheilige, sie möge diese Knoten, aber auch die vielen anderen weltweit wie Krieg, Krankheit und Hunger, auflösen. Zum Schluss sprachen alle gemeinsam ein Gebet zur Maria, der Knotenlöserin. Musikalisch wurde die Maiandacht von der zehnjährigen Sophia Überegger mit ruhigen, zarten Stücken auf der Harfe umrahmt.

90 Jahre Pfarrkuratie Hammer

Die Kirche St. Rupertus in Hammer feierte am Mittwoch, den 21. Mai den 90-jährigen Weihetag der Pfarrkuratie, der mit einem Festgottesdienst begangen wurde. Pfarrer von Rechberg zelebrierte die Feier. Musikalisch wurde die Heilige Messe vom Kirchenchor Hammer und den Violinistinnen Sabine Kübler und Susi Wastlhuber und Vroni Wastlhuber am Violoncello würdevoll umrahmt. Es wurde eine Mozartmesse zu Gehör gebracht. Nach der kirchlichen Feier waren alle Gottesdienstbesucher noch ins Gasthaus Hörterer eingeladen. Hier ein Auszug aus der Geschichte: Am 19. Mai 1935 wurde die Kirche durch Kardinal von Faulhaber feierlich eingeweiht. Bereits 1869 sind erste Hinweise auf die Absicht, in Hammer eine kleine Kirche zu bauen, zu finden. Leider fehlte damals das nötige Kapital. Ein weiterer Vorstoß wurde von Pfr. Josef Stelzle zum Ende des Ersten Weltkrieges unternommen. Auch dieser scheiterte an der Notzeit nach Kriegsende. Prälat Pfaffenbichler, Superior der Barmherzigen Schwestern in Adelholzen, erkannte den religiösen Notstand des kleinen Ortes zwischen Siegsdorf und Inzell. Er gab Anfang der Dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts erneut einen Anstoß zum Kirchenbau. Am 1. April 1934 versammelten sich die Hammerer Bürger und gründeten einen Kirchbauausschuss. Erzbischof Kardinal von Faulhaber genehmigte am 18. April 1934 den Bau und entschied sich für den Heiligen Rupertus als Kirchenpatron. Die Erd-, Beton-, Mauerer- und Verputzarbeiten übernahm die Fa. Christian Mayer aus Siegsdorf und bereits Ende September 1934 war das Mauerwerk dank günstiger Witterung bis zur Dachstuhlgleiche fertiggestellt. Eine offizielle Grundsteinlegung mit der Einmauerung einer Kassette mit Urkunde und Zeitdaten erfolgte am 7. Oktober 1934. Alle weiteren Arbeiten schritten schnell voran und so konnte auf Wunsch von Kardinal von Faulhaber der 19. Mai 1935 als Weihetag festgelegt werden. Erzbischof Kardinal von Faulhaber zelebrierte den Weihegottesdienst. Ihm zur Seite stand der Primiziant Willibald Klotz aus Siegsdorf. Die Traunsteiner Seminaristen umrahmten die Feier mit Harmonium und Kirchenliedern. Wichtige Personen in der 90-jährigen Geschichte der Pfarrkuratie Hammer waren Pfr. Hans Haider, Pfr. Josef Hartl, Pfr. Dr. Dieter Gehrlein und zuletzt bis heute Pfr. Thomas von Rechberg. Nicht zu vergessen sind hier die zahlreichen Seelsorgeaushilfen der Padres von Maria Eck in den vielen Jahren. Als Kirchenpfleger übernahmen Franz Abstreiter sen., Franz Abstreiter und Johann Bauer die Geschicke der Kirche. Seit 2025 wird dieses Amt von Raimund Abstreiter besetzt. Als Mesner zeigten sich für das stets wunderschön geschmückte Gotteshaus Josef Kloiber, Magdalena und Josef Steinbacher und derzeit Viktoria Kloiber verantwortlich. Seit vielen Jahrzehnten werden die Festgottesdienste im Jahreskreis vom Hammerer Kirchenchor musikalisch hervorragend umrahmt. Seine Gründung fand sich durch Fritz Dufter, der mit einigen Frauen die ersten mehrstimmigen Gesänge einstudierte. Danach übernahmen Johann Humpelmaier, Charlotte Schindler, Else Dierl,

Scholz den inzwischen angewachsenen Chor. Michael Steinbacher führte die Arbeit seiner Vorgänger gewissenhaft fort. In den letzten Jahrzehnten prägte Isabel Benker den Chor in seiner heutigen Besetzung. Viele von den Sängern und Sängerinnen sind schon jahrelang im aktiven Dienst und konnten vom Kirchenmusikamt in München für ihre Tätigkeit bereits geehrt werden. Auch eine Kuratiekirche kann mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Männer und Frauen den Glauben in ihrem Dorf aktiv und lebendig mitgestalten. Dafür galt und gilt Allen ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

Erstkommunion im Pfarrverband

Im Pfarrverband Siegsdorf-Eisenärzt-Hammer durften in diesem Jahr erstmals 52 Kinder an den Tisch des Herrn treten. Die Berichte und Fotos der Erstkommunionen finden Sie auf unserer Homepage.

Herz-Jesu-Freitag

am 07.06., um 7.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Siegsdorf.

Hochfest Pfingsten

Sonntag, 8. Juni

8:30 Uhr Hammer

8:30 Uhr Eisenärzt

10:00 Uhr Siegsdorf

Pfingstmontag, 9. Juni

8:30 Uhr Hammer

8:30 Uhr Eisenärzt

10:00 Uhr Bergmesse auf dem Zinnkopf

Festmesse zum 175 jährigen Jubiläums des Zinnkopfkreuzes

GESCHICHTE:

Das Zinnkopfkreuz wurde in den Jahren 1848-1850 von dem Lechner-Bauern und seinen Nachbarn vom Wolfsberg errichtet. Die Figuren aus Gusseisen könnten in der Gießerei in Achthal gefertigt worden sein und sind gleich ausgeformt wie die Figuren des Missionskreuzes in der südlichen Kapelle des Siegsdorfer Friedhofes das 1844 entstanden ist. Als im Jahr 1880 der Lechner-Bauer sein Anwesen verkaufte und wegzog, wurde das Kreuz dem Gschwendner Haisei von Hörgering, dem Forstaufseher Hochreiter von Hörgering und dem Starzbauern vom Wolfsberg zur Erhaltung übergeben. Da auch diese Männer im Laufe ihres Alters dieser Aufgabe nicht mehr nachgehen konnten wurde der GTEV Heutau gebeten diese Aufgabe zu übernehmen. Seit 1927 tragen die Mitglieder des GTEV Heutau die große Verpflichtung zur Erhaltung des Zinnkopfkreuzes von einer auf die nächste Generation weiter.

Sollte die Bergmesse auf Grund von schlechter Witterung ausfallen ist diese auf den Sonntag darauf - 15. Juni - verschoben.



Der Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche findet nur statt, wenn die Bergmesse auf dem Zinnkopf entfällt. Sollten Sie nicht an der Bergmesse teilnehmen können, weichen Sie bitte nach Maria Eck, Eisenärzt oder Hammer aus.

Hl. Messe 13. Juni

Die Frühmesse in Siegsdorf am Freitag, 13.06. entfällt.

Fronleichnam

Festgottesdienst mit anssl. Prozession

19. Juni, 8.30 Uhr in Hammer

9.00 Uhr in Siegsdorf

22. Juni, 8.30 Uhr in Eisenärzt
10.15 Uhr in Maria Eck

Seniorennachmittag

im Alten-und Pflegeheim Siegsdorf 23.06.2025 ab 14.00 Uhr

Patrozinium in St. Johann

am Dienstag, 24.06. um 18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Patroziniumsgottesdienst

Die Abendmesse in Siegsdorf entfällt an diesem Tag.

Kleinkinder-Gottesdienst

am 29.06., um 10.00 Uhr, im Pfarrheim in Siegsdorf

Anzeigenschluss

für Messen im Juli ist der 11. Juni 2025

Internet

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.pv-siegsdorf.de